

Vorlesung 07: Collections

Peter Thiemann

Universität Freiburg, Germany

SS 2011

Inhalt

Collections

- Iteratoren

- Implementierungen

- Das Interface `Collection`

- Beispiel: Verwendung der `Collection` Methoden

- Iteratoren, `Foreach` und Löschen

Literaturhinweis

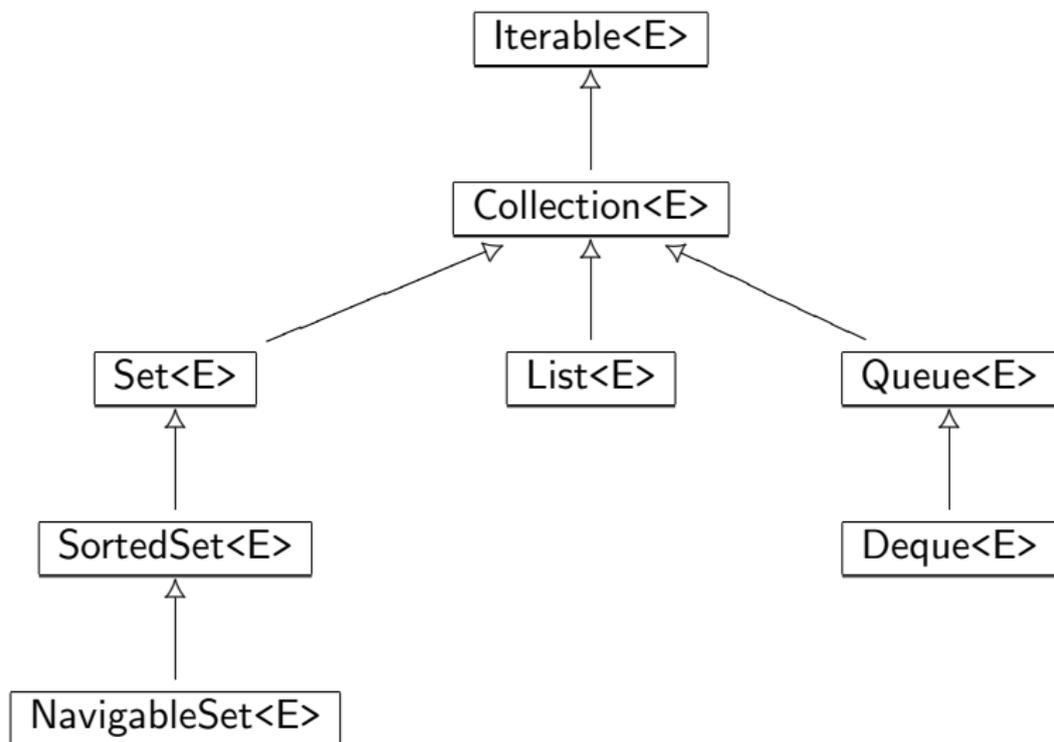
Java Generics and Collections
Maurice Naftalin, Philip Wadler
O'Reilly, 2006

Übersicht: Java Collections Framework

- ▶ Collection: Oberbegriff für Aggregatdatentypen (Containerdatentypen), in denen andere Elemente enthalten sind,
- ▶ Operationen: Hinzufügen, Entfernen, Suchen, Durchlaufen
- ▶ Hauptinterfaces (in `java.util`):
 - ▶ *Collection* Grundfunktionalität für alle Datentypen *außer für Abbildungen*. Keine konkrete Implementierung.
 - ▶ *Set* Aggregation ohne Wiederholung, Reihenfolge unerheblich. Zwei Spezialisierungen: `SortedSet` und `NavigableSet`.
 - ▶ *Queue* Warteschlange, FIFO. Spezialisierung: `Deque` (an beiden Enden anfügen und entfernen)
 - ▶ *List* Aggregation mit Wiederholung und fester Reihenfolge.
 - ▶ *Map* endliche Abbildung. Spezialisierung: `SortedMap` und `NavigableMap`

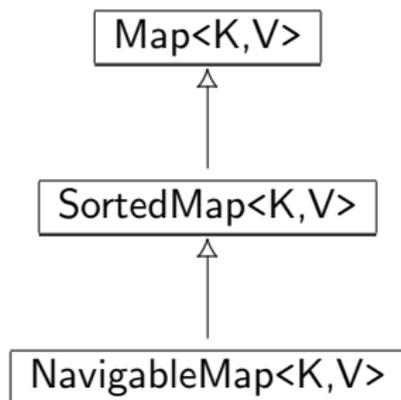
Übersicht Collections

Elementtyp E



Übersicht Abbildungen

Argumenttyp (Schlüssel) K , Ergebnistyp (Wert) V



Iteratoren (Durchlaufinterfaces)

Iterator

Ein *Iterator* implementiert das folgende (Durchlauf-) Interface

```
public Iterator<E> {  
    // returns true if the iteration has more elements  
    boolean hasNext();  
    // returns the next element in the iteration  
    E next();  
    // removes the last element returned by the iterator (optional)  
    void remove();  
}
```

Jeder Aufruf von `next()` liefert ein anderes Element.

Durchlaufen mit Iterator

- ▶ (Veraltetes) Muster zum Verarbeiten einer Collection mit Iterator

```
Collection<E> coll;  
...  
for (Iterator<E> iter = coll.iterator(); iter.hasNext(); ) {  
    E elem = iter.next ();  
    System.out.println (elem);  
}
```

Durchlaufen mit Iterator

- ▶ (Veraltetes) Muster zum Verarbeiten einer Collection mit Iterator

```
Collection<E> coll;  
...  
for (Iterator<E> iter = coll.iterator(); iter.hasNext(); ) {  
    E elem = iter.next ();  
    System.out.println (elem);  
}
```

- ▶ Ab Java 5: neue Variante der `for`-Anweisung, die dieses Muster implementiert (`foreach`-Anweisung)

```
Collection<E> coll;  
...  
for (E elem : coll) {  
    System.out.println (elem);  
}
```

Das Interface Iterable

- ▶ Die `foreach`-Anweisung funktioniert mit jedem Datentyp, der das Interface `Iterable` implementiert:

```
public Iterable<E> {  
    // returns an iterator over elements of type E  
    Iterator<E> iterator();  
}
```

- ▶ Verwendbarkeit von `foreach`:
 - ▶ Jede `Collection`:
Das `Collection`-Interface erweitert das `Iterable`-Interface.
 - ▶ Arrays
 - ▶ beliebige Klassen, die `Iterable` implementieren
 - ▶ leider nicht: `String`

Beispiel: Ein Array mit Iterable durchlaufen

```
class Echo {  
    public static void main (String[] arg) {  
        for (String s : arg) {  
            System.out.println(s);  
        }  
    }  
}
```

Beispiel: Ein Array mit Iterable durchlaufen

```
class Echo {  
    public static void main (String[] arg) {  
        for (String s : arg) {  
            System.out.println(s);  
        }  
    }  
}
```

Ausführen liefert

```
> java Echo gibt ein schoenes Echo  
gibt  
ein  
schoenes  
Echo
```

Beispiel: Ein Zähler mit Iterable

Ein Iterable selbst machen

```
class Counter implements Iterable<Integer> {
    private int count;
    public Counter (int Count) { this.count = count; }
    public Iterator<Integer> iterator () {
        return new CounterIterator (this.count);
    }
}

class CounterIterator implements Iterator<Integer> {
    private int count;
    private int i;
    CounterIterator (int count) { this.count = count; this.i = 0; }
    public boolean hasNext () { return this.i <= this.count; }
    public Integer next() { this.i++; return this.i; }
    public void remove () { throw new UnsupportedOperationException(); }
}
```

Beispiel: Ein Zähler mit Iterable

Verwendung

```
int total = 0;
for (int i : new Counter (3)) {
    total += i;
}
assert total == 6;
```

- ▶ Die `assert`-Anweisung testet einen Ausdruck vom Typ `boolean`.
- ▶ Wenn der Ausdruck zu `false` ausgewertet, bricht das Programm mit einer `Exception` ab.

Zwischenspiel: Anonyme Klassen

- ▶ Die Klasse `CounterIterator` wird nur innerhalb von `Counter` verwendet.
- ▶ Daher ist es sinnvoll, sie innerhalb von `Counter` zu definieren.
- ▶ (Ähnliches gilt für die Implementierungen von `ISelect` und `ITransform`)
- ▶ Anwendungsfall für eine *anonyme Klasse*:
 - ▶ Definiert ein Objekt zu einem Interface oder einer abstrakten Klasse.
 - ▶ Im Objekt können Instanzvariable und (müssen) Methoden definiert werden.
 - ▶ Definition geschieht an der Stelle, wo das Objekt (einmalig) benötigt wird.

Beispiel: Count mit anonymer Klasse

```
class Counter implements Iterable<Integer> {  
    private final int count;  
    public Counter (int Count) { this.count = count; }  
    public Iterator<Integer> iterator () {  
        return new Iterator<Integer> () {  
            private int i = 0;  
            public boolean hasNext () { return this.i <= count; }  
            public Integer next() { this.i++; return this.i; }  
            public void remove () { throw new UnsupportedOperationException(); }  
        };  
    }  
}
```

Implementierungen

Implementierungen

- ▶ Das Java Collection Framework besteht aus *Interfaces*.
- ▶ Zu jedem Interface gibt es *mehrere Implementierungen*.
- ▶ Grund:
 - ▶ Kompromisse beim Entwurf von Datenstrukturen
 - ▶ Für jede Datenstruktur sind gewisse Operationen sehr effizient, dafür sind andere weniger effizient.
 - ▶ Hauptoperationen
 - ▶ Zugreifen auf Elemente nach Position
 - ▶ Einfügen und Entfernen von Elementen nach Position
 - ▶ Auffinden von Elementen
 - ▶ Durchlaufen
 - ▶ Jede Anwendung hat einen anderen Mix von Operationen: Auswahl der Implementierung je nach Anwendung (ggf. auch dynamisch)
- ▶ **Programme sollten sich ausschließlich auf Interfaces beziehen**
- ▶ **Einzige Ausnahme:** Erzeugen der Datenstruktur (selbst das sollte konfigurierbar sein)

Implementierung mit Arrays

- ▶ Schneller Zugriff über Position $O(1)$
- ▶ Schnelles Durchlaufen
- ▶ Einfügen und Entfernen in $O(n)$, da andere Elemente nachrücken bzw. Platz schaffen müssen
- ▶ Verwendet für `ArrayList`, `EnumSet`, `EnumMap` sowie für viele `Queue` und `Deque`-Implementierungen



Verkettete Listen

- ▶ Liste ist entweder leer oder enthält ein Listenelement und einen Verweis auf eine Restliste.
- ▶ Langsamer Zugriff nach Position $O(n)$
- ▶ Einfügen und Löschen in $O(1)$
- ▶ Verwendet für `LinkedList`, `HashSet` und `LinkedHashSet`.



Hashtabellen

- ▶ Elemente werden über ihren Inhalt indiziert
- ▶ Ablage in Tabelle der Größe m
- ▶ Hashfunktion `hashCode()` : Inhalt $\rightarrow [0, m)$ (Hashcode)
- ▶ Ablage über den Hashcode
- ▶ **Kein Zugriff über Position**
- ▶ Zugriff über Inhalt, Einfügen, Löschen fast in $O(1)$
- ▶ Verwendet für `HashSet`, `LinkedHashSet`, `HashMap`, `LinkedHashMap`, `WeakHashMap`, `IdentityHashMap`

Bäume

- ▶ (Such-) Bäume, organisiert über ihren Inhalt
- ▶ Sortierte Ausgabe und Durchlauf einfach und effizient möglich
- ▶ Einfügen, Löschen und Zugriff auf Element in $O(\log n)$
- ▶ Verwendet für `TreeSet`, `TreeMap`, `PriorityQueue`

Das Interface Collection

Überblick

```
public interface Collection<E> {  
    public boolean add (E o);  
    public boolean addAll (Collection<? extends E> c);  
    public boolean remove (Object o);  
    public void clear();  
    public boolean removeAll(Collection<?> c);  
    public boolean retainAll(Collection<?> c);  
    public boolean contains (Object o);  
    public boolean containsAll (Collection<?> c);  
    public boolean isEmpty();  
    public int size();  
    public Iterator<E> iterator();  
    public Object[] toArray();  
    public <T>T[] toArray (T[] a);  
}
```

Einfügen von Elementen

```
// adds the element o  
public boolean add (E o);  
// adds all elements in collection c  
public boolean addAll (Collection<? extends E> c);
```

- ▶ Liefern `true`, falls Operation erfolgreich
- ▶ Bei Mengen: `false`, falls Element schon enthalten
- ▶ Exception, falls Element aus anderem Grund illegal
- ▶ Argument von `addAll` verwendet den *Wildcard Typ ?*:
Jedes Argument vom Typ `Collection<T>` wird akzeptiert, falls `T` ein Subtyp von `E` ist

Löschen von Elementen

```
// removes element o  
public boolean remove (Object o);  
// removes all elements  
public void clear();  
// removes all elements in c  
public boolean removeAll(Collection<?> c);  
// removes all elements not in c  
public boolean retainAll(Collection<?> c);
```

- ▶ Argument von `remove` hat Typ `Object`, nicht `E`
- ▶ Argument von `removeAll` bzw. `retainAll` ist `Collection` mit Elementen von beliebigem Typ
- ▶ Argument/Element `null` entfernt eine `null`
- ▶ Argument/Element \neq `null` entfernt Eintrag, der `equals` ist
- ▶ Rückgabewert `true`, falls die Operation die `Collection` geändert hat

Abfrage des Inhalts

```
// true if element o is present  
public boolean contains (Object o);  
// true if all elements of c are present  
public boolean containsAll (Collection<?> c);  
// true if no elements are present  
public boolean isEmpty();  
// returns number of elements (or Integer.MAX_VALUE)  
public int size();
```

Alle Elemente verarbeiten

```
// returns an iterator over the elements  
public Iterator<E> iterator();  
// copies the elements into a new array  
public Object[] toArray();  
// copies the elements into an array  
public <T>T[] toArray (T[] a);
```

- ▶ Die “T” Methode kopiert die Elemente der Collection in ein Array mit Elementen von *beliebigem* Typ T.
- ▶ Laufzeitfehler, falls die Elemente nicht Typ T haben
- ▶ Wenn im Argumentarray a genug Platz ist, wird es verwendet, sonst wird ein neues Array angelegt.
- ▶ Verwendung: Bereitstellen von Argumenten für Legacy-Methoden, die Arrays als Argument erwarten

Die Methode `<T>T[] toArray (T[] a)`

In `Collection<E>`

- ▶ Verwendung:
 - ▶ Kopieren in Array von Supertyp von E (geht immer)
 - ▶ Kopieren in Array von Subtyp von E, "Spezialisieren der Collection"
- ▶ Typisches Muster:
Argument ist leeres Arrays, das nur den Typ T anzeigt

```
Collection<String> cs = ...;
String[] sa = cs.toArray (new String[0]);
```

- ▶ Alternativ, bei mehreren Anwendungen

```
private static final String[] EMPTY_STRING_ARRAY = new String[0];
Collection<String> cs = ...;
String[] sa = cs.toArray (EMPTY_STRING_ARRAY);
```

Die Methode `<T>T[] toArray (T[] a)`

In `Collection<E>`

► Spezialisierung eines Arraytyps

```
List<Object> lo = Arrays.asList ("zero", "one");  
String[] sa = lo.toArray (new String[0]);
```

► Fehlschlag bei der Spezialisierung

```
List<Object> lo = Arrays.asList ("zero", "one", 4711);  
String[] sa = lo.toArray (new String[0]); // Laufzeitfehler
```

Die Methode `<T>T[] toArray (T[] a)`

In `Collection<E>`

- ▶ Spezialisierung eines Arraytyps

```
List<Object> lo = Arrays.asList ("zero", "one");
String[] sa = lo.toArray (new String[0]);
```

- ▶ Fehlschlag bei der Spezialisierung

```
List<Object> lo = Arrays.asList ("zero", "one", 4711);
String[] sa = lo.toArray (new String[0]); // Laufzeitfehler
```

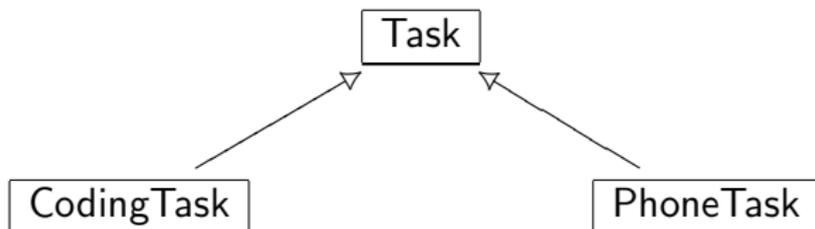
- ▶ Sinnvolle T-Typen:
 - ▶ Subtypen von E
 - ▶ Supertypen von E

Aber das lässt sich in Java nicht ausdrücken...

Verwendung der Collection Methoden

Beispiel: Eine Aufgabenliste

In einer Aufgabenliste können sich verschiedene Arten von Aufgaben befinden. Eine Aufgabe ist entweder eine Programmieraufgabe oder ein Telefonanruf, der erledigt werden muss.



Beispiel: Aufgaben, Implementierung

```
abstract class Task implements Comparable<Task> {  
    protected Task() {}  
    public boolean equals (Object o) {  
        if (o instanceof Task) {  
            return this.toString().equals (o.toString());  
        } else {  
            return false;  
        }  
    }  
    public int compareTo (Task t) {  
        return this.toString().compareTo (t.toString());  
    }  
    public int hashCode() {  
        return this.toString().hashCode();  
    }  
    public abstract String toString();  
}
```

Beispiel: Spezielle Aufgaben, Implementierung

```
final class CodingTask extends Task {  
    private final String spec;  
    public CodingTask (String spec) {  
        this.spec = spec;  
    }  
    public String getSpec () { return spec; }  
    public String toString() { return "code " + spec; }  
}
```

Beispiel: Spezielle Aufgaben, Implementierung

```
final class PhoneTask extends Task {  
    private final String name;  
    private final String number;  
    public PhoneTask (String name, String number) {  
        this.name = name;  
        this.number = number;  
    }  
    public String getName () { return name; }  
    public String getNumber () { return number; }  
    public String toString () { return "phone " + name; }  
}
```

Verwendung der Task-Klassen

```
PhoneTask mikePhone = new PhoneTask ("Mike", "0123456789");
PhoneTask paulPhone = new PhoneTask ("Paul", "0190318318");
CodingTask dbCode = new CodingTask ("db");
CodingTask guiCode = new CodingTask ("gui");
CodingTask logicCode = new CodingTask ("logic");

Collection<PhoneTask> phoneTasks = new ArrayList<PhoneTask> ();
Collection<CodingTask> codeTasks = new ArrayList<CodeingTask> ();
Collection<Task> mondayTasks = new ArrayList<Task> ();
Collection<Task> tuesdayTasks = new ArrayList<Task> ();

Collections.addAll (phoneTasks, mikePhone, paulPhone);
Collections.addAll (codingTasks, dbCode, guiCode, logicCode);
Collections.addAll (mondayTasks, logicCode, paulPhone);
Collections.addAll (tuesdayTasks, dbCode, guiCode, mikePhone);

assert phoneTasks.toString().equals ("[phone Mike, phone Paul]");
assert codeTasks.toString().equals ("[code db, code gui, code logic]");
assert mondayTasks.toString().equals ("[code logic, phone Paul]");
assert tuesdayTasks.toString().equals ("[code db, code gui, phone Mike]");
```

Elemente hinzufügen

Neue Elemente

```
mondayTasks.add (new PhoneTask ("Ruth", "01907263428"));  
assert mondayTasks.toString().equals ("[code logic, phone Paul, phone Ruth]");
```

Pläne kombinieren

```
Collection<Task> allTasks = new ArrayList<Task>(mondayTasks);  
allTasks.addAll (tuesdayTasks);  
assert allTasks.toString().equals (  
    "[code logic, phone Paul, phone Ruth, code db, code gui, phone Mike]");
```

Elemente entfernen

Wenn eine Aufgabe erledigt ist, kann sie entfernt werden.

```
boolean wasPresent = mondayTasks.remove(paulPhone);  
assert wasPresent;  
assert mondayTasks.toString().equals("[code logic, phone Ruth]");
```

Wenn alle Aufgaben erledigt werden, können alle entfernt werden.

```
mondayTasks.clear();  
assert mondayTasks.toString().equals("[]");
```

Alle Aufgaben am Dienstag, die nicht Telefonanrufe betreffen

```
Collection<Task> tuesdayNonphoneTasks = new ArrayList<Task>(tuesdayTasks);  
tuesdayNonphoneTasks.removeAll (phoneTasks);  
assert tuesdayNonphoneTasks.toString().equals("[code db, code gui]");
```

Mehr Elemente entfernen

Telefonanrufe am Dienstag

```
Collection<Task> tuesdayPhoneTasks = new ArrayList<Task>(tuesdayTasks);  
tuesdayPhoneTasks.retainAll (phoneTasks);  
assert tuesdayPhoneTasks.toString().equals("[phone Mike]");
```

Telefonanrufe am Dienstag, Version 2

```
Collection<PhoneTask> tuesdayPhoneTasks2 =  
    new ArrayList<PhoneTask> (phoneTasks);  
tuesdayPhoneTasks2.retainAll (tuesdayTasks);  
assert tuesdayPhoneTasks2.toString().equals("[phone Mike]");
```

In Version 2 wird ausgenutzt, dass das Argument von `retainAll` den Typ `Collection<?>` hat.

Abfragen des Inhalts einer Collection

```
assert tuesdayPhoneTasks.contains(paulPhone);  
assert tuesdayTasks.containsAll(tuesdayPhoneTasks);  
assert mondayTasks.isEmpty();  
assert mondayTasks.size() == 0;
```

Iteratoren, Foreach und Löschen

Iteratoren, Foreach und Löschen

- ▶ Rumpf von `foreach` darf die unterliegende Collection nicht ändern:

```
// throws ConcurrentModificationException  
for (Task t : tuesdayTasks) {  
    if (t instanceof PhoneTask) { tuesdayTasks.remove(t); }  
}
```

Iteratoren, Foreach und Löschen

- ▶ Rumpf von `foreach` darf die unterliegende Collection nicht ändern:

```
// throws ConcurrentModificationException  
for (Task t : tuesdayTasks) {  
    if (t instanceof PhoneTask) { tuesdayTasks.remove(t); }  
}
```

- ▶ Auch das Auflösen des `foreach` hilft nicht:

```
// throws ConcurrentModificationException  
for (Iterator<Task> it = tuesdayTasks.iterator() ; it.hasNext() ; ) {  
    Task t = it.next();  
    if (t instanceof PhoneTask) { tuesdayTasks.remove(t); }  
}
```

Iteratoren, Foreach und Löschen

- ▶ Rumpf von `foreach` darf die unterliegende Collection nicht ändern:

```
// throws ConcurrentModificationException
for (Task t : tuesdayTasks) {
    if (t instanceof PhoneTask) { tuesdayTasks.remove(t); }
}
```

- ▶ Auch das Auflösen des `foreach` hilft nicht:

```
// throws ConcurrentModificationException
for (Iterator<Task> it = tuesdayTasks.iterator() ; it.hasNext() ; ) {
    Task t = it.next();
    if (t instanceof PhoneTask) { tuesdayTasks.remove(t); }
}
```

- ▶ **Während ein Iterator aktiv ist, dürfen Veränderungen an der Collection nur über den Iterator selbst vorgenommen werden.**

Iteratoren, Foreach und Löschen

Korrekte Verwendung

```
for (Iterator<Task> it = tuesdayTasks.iterator() ; it.hasNext() ; ) {  
    Task t = it.next();  
    if (t instanceof PhoneTask) {  
        it.remove();  
    }  
}
```

- ▶ **Verwende** `remove` **Methode aus dem** `Iterator-Interface`.

Beispiel: Verschmelzen von Aufgabenlisten

Aufgabenlisten sollen immer sortiert sein. Wenn zwei Aufgabenlisten verschmolzen werden, soll das Ergebnis wieder sortiert sein.

Annahme dabei: die Aufgabenlisten enthalten nicht null.

Beispiel: Verschmelzen von Aufgabenlisten

Hilfsdefinition

```
static <E> E getNextElement(Iterator<E> itr) {  
    if (itr.hasNext()){  
        E nextElement = itr.next();  
        if (nextElement == null) {  
            throw new NullPointerException();  
        } else {  
            return nextElement;  
        }  
    } else {  
        return null;  
    }  
}
```

- ▶ Signalisiert durch `null` das Ende des Durchlaufs.

Beispiel: Verschmelzen von Aufgabenlisten

Das eigentliche Verschmelzen (vereinfacht)

```
static <T extends Comparable<T>>
List<T> merge(Collection<T> c1, Collection<T> c2) {
    List<T> mergedList = new ArrayList<T>();

    Iterator<T> itr1 = c1.iterator();
    Iterator<T> itr2 = c2.iterator();

    T c1Element = getNextElement(itr1);
    T c2Element = getNextElement(itr2);
```

Beispiel: Verschmelzen von Aufgabenlisten

Das eigentliche Verschmelzen (vereinfacht, Teil 2)

```

// each iteration will take a task from one of the iterators;
// continue until neither iterator has any further tasks
while (c1Element != null || c2Element != null) {

    // use the current c1 element if either the current c2
    // element is null, or both are non-null and the c1 element
    // precedes the c2 element in the natural order
    boolean useC1Element = c2Element == null ||
        c1Element != null && c1Element.compareTo(c2Element) < 0;

    if (useC1Element) {
        mergedList.add(c1Element);
        c1Element = getNextElement(itr1);
    } else {
        mergedList.add(c2Element);
        c2Element = getNextElement(itr2);
    }
}
return mergedList;
}

```

Ausblick

- ▶ Sets
- ▶ Lists
- ▶ Maps